

An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – Institut für Völkerrecht und Europarecht ist ab dem 01.07.2023 eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in(w/m/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L -

in Teilzeit mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis 31.01.2024.

Die Vertretungsstelle ist am Institut für Völkerrecht und Europarecht, Abteilung für Allgemeines Völkerrecht (Lehrstuhl Prof. Dr. Andreas Paulus), angesiedelt und ist befristet für die Dauer von einem halben Jahr mit der Option auf Verlängerung.

Wir bieten Ihnen die Mitarbeit an Forschungsprojekten des Lehrstuhls Allgemeines Völkerrecht sowie Unterstützung bei der Lehre oder vergleichbare Veranstaltungen im Völkerrecht; eigene Lehrtätigkeit in Form der Leitung von Begleitkollegs zum Staats- oder Verwaltungsrecht oder im Seminar zum Moot Court und Current Developments in International Law. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit haben Sie Gelegenheit, eigene Forschungsinteressen zu verfolgen und insbesondere ein Promotionsvorhaben im Fach Rechtswissenschaften zu entwickeln und voranzutreiben.

Einstellungsvoraussetzung ist ein mit überdurchschnittlichem Erfolg erworbener Masterabschluss in mindestens einem juristischen Fach. Erwartet werden außerdem gute Kenntnisse im Öffentlichen Recht, Interesse am Völkerrecht sowie nachgewiesene Fähigkeiten und Erfahrungen in der Planung und Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen. Darüber hinaus sind hervorragende Kenntnisse in Englisch und möglichst weiteren Fremdsprachen erforderlich. Wissenschaftliche Publikations- oder Redaktionstätigkeit (z.B. bei GoJIL) und Moot Court-Erfahrung sowie Auslandsstudienzeiten fallen positiv ins Gewicht.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen bis zum **12.05.2023 ausschließlich über das Bewerbungsportal** <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/74029> ein. Auskunft erteilt Frau Kriebel, E-Mail: kboufad@gwdg.de, Tel. +49-51-24762

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#)